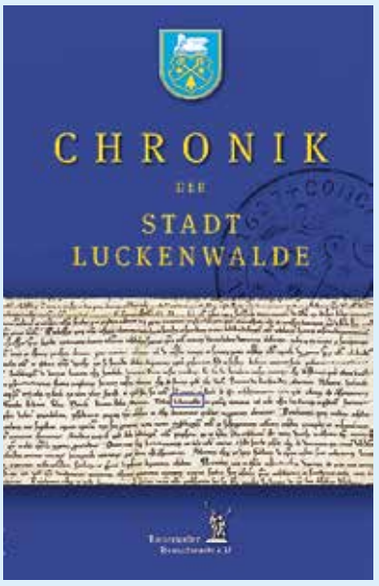
1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

8. Jahrgang **Dienstag, 27. September 2016** **Nummer 19 | Woche 39**



800 Jahre Stadtgeschichte zwischen zwei Buchdeckeln
Buchpräsentation:
Chronik der Stadt Luckenwalde

Das HeimatMuseum Luckenwalde setzt am 1. Oktober – im Jubiläumsjahr 800 Jahre Luckenwalde – die beliebte Reihe „Luckenwalder Stadtgeschichte(n)“ fort.
Unter dem Titel: „800 Jahre Stadtgeschichte zwischen zwei Buchdeckeln“
wird uns der Heimatfreund Dietrich Maetz die von ihm verfasste Stadtchronik präsentieren und uns etwas über ihre Entstehung berichten.

11:00 Uhr und 14:00 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Luckenwalde, Markt 10

Jeweils nach dem Vortrag kann die neue Stadtchronik für 20 Euro erworben werden.

➢ Verkauf der Chronik auch bei der Abschlussveranstaltung am 2. Oktober von 17 bis 21 Uhr

Große Abschluss-veranstaltung der 800-Jahr-Feier

19 Uhr, Marktplatz

- Auslosung der Hauptpreise des Gewinnspiels „Luckenwalde Stück für Stück“
- Klassik Open Air mit dem Preußischen Kammerorchester
- Großes Höhenfeuerwerk
- Souvenirs und limitierte Exemplare der Chronik der Stadt Luckenwalde von 17 Uhr bis 21 Uhr in den Geschäftsräumen von DIE LUCKENWALDER, Markt 1

AUS DEM INHALT

Turmfesttermin 2017 steht fest ..... **Seite 2**
Informationsveranstaltung zur Sanierung Dahmer Straße ..... **Seite 3**
Laubsammlung durch den städtischen Bauhof ..... **Seite 4**
Straßensperrung zur Abschlussveranstaltung ..... **Seite 5**
Stellenausschreibungen ..... **Seite 5**
170 Jahre Bibliothek Luckenwalde ..... **Seite 10**

1216 2016 LUCKENWALDE

Souvenirs zum Stadtjubiläum

Anlässlich der 800-Jahr-Feier wurden neue kreative Produkte als Sonderausgaben und in limitierter Auflage hergestellt, ob praktisch oder dekorativ, hier findet jeder Besucher das passende Geschenk.

Erhältlich in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 und online im Souvenir-Shop.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an. Seit dem 1. Juli können auch Hinweise für die Kategorie „Touristische Rad- und Wanderwege" eingetragen werden.

Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:

Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Am **4. Oktober** von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss.
Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.
Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **1. Oktober** von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Straßensperrung Haag noch bis 8. Oktober

In der Straße Haag müssen seit vergangener Woche mehrere Leitungen verlegt werden.
Im Abschnitt zwischen Käthe-Kollwitzstraße und Kreuzung Haag/Poststraße ist der Haag voraussichtlich noch bis 8. Oktober halbseitig gesperrt. Die Bushaltestellen im Haag werden zu dieser Zeit nicht angefahren.
Die Sperrung ist notwendig, da Schutz- und Medienrohre sowie eine Heizleitung eingebaut werden, Trinkwasserhausanschlüsse ausgetauscht werden und Asphalt eingebaut werden muss.

Sanierung Treuenbrietzener Tor

Die Straße Treuenbrietzener Tor wird grundhaft inklusive aller Kanäle, Gehweg und der Parktaschen saniert. Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten durchgeführt und insgesamt ungefähr ein Jahr dauern.
Seit Montag, dem 12. September ist zunächst der Abschnitt vom Kreisverkehr bis zur Einfahrt Iveko Vertragswerkstatt Luckenwalde gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Schieferling und Industriestraße.

Straßensperrung Schützenstraße

In der Fahrbahn der Schützenstraße wird im Auftrag der Nuwab eine Trinkwasserleitung erneuert. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Saarstraße und Tankstelle, wobei die Saarstraße (Krankenhaus) stets befahrbar bleiben wird.
Die Sperrung muss verlängert werden. Bis zum 10. Oktober wird weiterhin eine Engstellenampel den Straßenverkehr vom und zum Stadtgebiet regeln und vom 10. bis zum 15. Oktober muss die Fahrbahn für den Deckenschluss vollgesperrt werden.
Hierfür wird eine Umleitung eingerichtet. Sie führt über die Kreisstraßen 7216, 7223 und 7222 – Scharfenbrück – Schöneweide und Gottow.

Turmfesttermin 2017 steht fest

Wer bereits einen Kalender für kommendes Jahr besorgt hat, kann jetzt schon den ersten wichtigen Termin eintragen: Vom 2. bis zum 4. Juni 2017 findet das 27. Luckenwalder Turmfest statt. Die gestiegenen Besucherzahlen in den vergangenen Jahren haben bewiesen, dass sich das erste Juniwochenende als Termin bewährt hat. Alle, die bis in die Nacht feiern wollen, können im kommenden Jahr den Vorteil genießen, dass man am Montag danach, dem Pfingstmontag, ausschlafen kann. Außerdem spricht für den Termin, dass viele andere Veranstaltungen in der Region am Wochenende danach stattfinden und so weniger Konkurrenz entsteht. Der Termin wurde auch mit Luckenwalder Kirchengemeinden besprochen. Da die evangelische Kirche am Pfingstsonntag Konfirmation feiert, findet der traditionelle ökumenische Turmfestgottesdienst als Abschluss des Festes am Montag statt.
Wir sind schon jetzt gespannt auf das bunte Programm und freuen uns auf drei Tage Musik, Leckereien und tolle Stimmung in der Stadt.

Informationsveranstaltung zur Sanierung Dahmer Straße

Die nächste große Straßensanierung steht in der Dahmer Straße an. Am 8. September wurde die Öffentlichkeit in einer Anwohnerversammlung über den bisherigen Stand der Planungen informiert.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Sie wohne selbst in diesem Sanierungsgebiet, das langsam aus seinem Dornröschenschlaf erwache. „In Ihrem/unserem Quartier hat sich einiges getan. Man kann noch nicht sagen, dass es brummt, aber es summt.“ Erste Renovierungen würden die Qualität des Viertels erkennen lassen und Akteure wie das Quartiersmanagement und der Altbaumanager zeigen Wirkung.

Peter Mann, Leiter des Stadtplanungsamtes, fasste die gesamte Stadtentwicklung kurz zusammen, ordnete die Maßnahmen des Sanierungsgebietes Dahmer Straße ein und blickte anhand des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 auf zukünftige Vorhaben.

Matthias Hoffmann vom zuständigen Ingenieurbüro aus Jüterbog ging dann konkret auf die geplante Sanierung der Dahmer Straße ein. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte die Sanierung im Frühjahr 2017 beginnen und würde dann frühestens Ende 2018 fertig sein. Insgesamt handelt es sich um eine Strecke von 587 Meter, die grundhaft saniert wird. Bislang ist vorgesehen, 15 Bäume zu fällen, da sie laut Gutachten weniger als zehn Jahre Reststandzeit haben. Sie werden jedoch alle ersetzt, da die Allee laut Umweltbehörden erhalten bleiben muss. Die Baumscheiben werden großzügiger in den Gehweg integriert und mit dem Hochbord eingefasst. Alle Medien, Kanäle und Leitungen werden erneuert, die Bushaltestelle wird ausgebaut. Die Straße wird später dem Verkehr entsprechend in Richtung Kleiner Haag breiter sein als am hinteren Ende.

Herr Hoffmann zeigt, wie die Dahmer Straße einmal aussehen könnte.

Der jetzige Stand der Planung sieht Parkbuchten mit 82 Stellplätzen vor. Das sind acht weniger als bisher. Sechs Baumstandorte wären jedoch verzichtbar und könnten durch weitere Parkplätze ersetzt werden. Die Entscheidung überließ Herr Hoffmann den Anliegern. Die Ersatzpflanzungen der Bäume erfolgen zum Teil an anderen Stellen der Stadt. Die Straßenlaternen werden erneuert und mit LED-Lampen ausgestattet. Die Sanierung wird entsprechend dem Rahmenkonzept Barrierefreiheit durchgeführt, das von dem Planungsbüro PGT Umwelt und Verkehr GmbH entwickelt und mit dem Senioren- und Behindertenrat der Stadt Luckenwalde abgestimmt wurde. Nach der Sanierung soll die Dahmer Straße keine Hauptstraße mehr sein. Es wird eine Zone 30 ausgeschildert, d. h. dass künftig rechts vor links gelten wird. Die Kreuzungsbereiche werden nicht aufgepflastert, aber optisch anders gestaltet, um auf Gefahrenbereiche aufmerksam zu machen. Die Erneuerung der Hausanschlüsse erfolgt gegebenenfalls in Absprache mit den Eigentümern. Generell empfiehlt es sich, jetzt darüber nachzudenken, ob man eventuell den Keller isolieren möchte oder andere Arbeiten plant. Diese könnten dann zeitlich abgestimmt mit der Straßensanierung erfolgen.

So lange es geht, werden die Zufahrten zu den Häusern bestehen bleiben. „Mein Ziel ist es, dass Sie so wenig wie möglich gestört werden“, betonte Herr Hoffmann gegenüber den Anwohnern. Zur Berechnung der Anliegerbeiträge können sich Anlieger an Herrn Reinelt (Tel. 672-229) und Frau Harzmann (Tel. 672-306) wenden.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Straßensperrung Kurze Straße

Für den Bau des neuen Hospizes im Auftrag des DRK in der Kurzen Straße muss der Bereich der Straße vor dem Baufeld für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.

Voraussichtlich bis Ende September nächsten Jahres bleibt die Kurze Straße im Abschnitt zwischen Auguststraße und Bussestraße gesperrt.

Der Gehweg gegenüber dem Hospiz kann genutzt werden.

Laubsammlung durch den städtischen Bauhof

Die umweltgerechte und kostenfreie Entsorgung von Laub erfolgt als Unterstützung der an die Anlieger übertragenen Reinigungspflichten. (Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde)

Dazu werden ab 27. September im Rathaus an der Bürgerinformation montags von 8:00 Uhr bis 15:30, dienstags von 8.15 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Plastiksäcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird dahingehend um Verständnis gebeten, dass die Laubsäcke nur gegen Unterschrift ausgeteilt werden.

Die Abholung erfolgt ab dem 6. Oktober in folgenden Straßen jeweils montags:

Auf dem Sande
August-Bebel-Platz
Baruther Straße
Baruther Tor
Beelitzer Straße
Brahmbuschstraße
Burg
Dahmer Straße
Elsthaler Str. von Meisterweg bis Jänickendorfer Str.
Forststraße
Gartenstraße
Gottower Str.
Grünstraße
Grundweg
Haag
Heidestraße
Heinrichsweg
In der Klosterheide
Industriestraße
Jänickendorfer Straße
Jüterboger Str.
Jüterboger Tor
Karl-Marx-Str.
Kirchhofsweg
Kleiner Haag
Lindenstraße
Louis-Pasteur-Straße
Markt
Marienburger Straße (27–30)
Meisterweg
Mühlenweg
Müllerweg
Neue Baruther Straße
Neue Parkstraße
Parkstraße
Poststraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße
Salzufler Allee
Schieferling
Schützenstraße
Steinstraße
Theaterstraße
Theatergasse
Trebbiner Tor
Treuenbrietzener Tor
Tuchmacherweg
Wiesenstraße
Zinnaer Straße
Zum Freibad

sowie donnerstags:

Anhaltstraße
Bahnhofstraße
Berkenbrücker Chaussee
Brandenburger Straße
Buchtstraße
Bussestraße
Dessauer Straße
Frankenstraße
Goethestraße
Heinrich-Zille-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße
Lindenallee
Mauerstraße Bergstr.
Mittelstraße
Mozartplatz
Neue Bussestraße
Neue Beelitzer Straße
Petrikirchstraße/Petrikirchplatz
Potsdamer Straße
Puschkinstraße
Riedstraße
Ruhlsdorfer Chaussee bis Nr. 51
Schillerstraße
Saarstraße
Straße des Friedens
Triftstraße
Weststraße

Die Laubsäcke sind an diesen Tagen bis 6.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Sollten am Abholtag nicht alle Laubsäcke durch den Bauhof abgeholt worden sein, erfolgt die Abfuhr am nächsten Tag.

Nicht ordnungsgemäß gefüllte Säcke werden nicht abgeholt. Achten Sie bitte darauf, dass die Säcke nicht schwerer als 15 kg sind.

Die Laubentsorgung in den Ortsteilen Kolzenburg und Frankenfelde erfolgt nicht über Laubsäcke. Hier können die berechtigten Anlieger ihr Laub an Sammelstellen verbringen. Diese befinden sich in Kolzenburg „Unter den Eichen“ und am Erlengraben zwischen der Hausnummer 18 und 20. Die Sammelstelle in Frankenfelde ist in der Dorfstraße an der alten Feuerwehr, im Bereich Gemeindehaus werden zusätzlich Gitterboxen aufgestellt.

Das anfallende Laub von den oben genannten Straßen kann auch direkt zum Bauhof (Grüner Weg 32) gebracht werden. Die Möglichkeit dazu besteht, nach telefonischer Absprache, wochentags in der Zeit von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Für andere Grünabfälle und Laub von **privaten** Grundstücken werden vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband Laubsäcke für 1,45 € angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sbazv.de oder im Abfallkalender des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes.

Ordnungswidrig handelt nach Straßenreinigungssatzung § 3, wer anfallendes Laub und Kehricht in die Straßenrinne, andere Entwässerungsanlagen, offene Abzugsgräben oder sonstige öffentliche Einrichtungen und Anlagen verbringt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen wochentags von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr die Mitarbeiter des Bauhofs, Grüner Weg 32, unter der Telefonnummer 620382 zur Verfügung.

i. A. Frank Dunker
Amtsleiter Bauhof

Sanierung Breite Straße

In der Dahmer Straße zwischen Kleinem Haag und Boulevard hat sich einiges getan.
Inzwischen wurden hier sämtliche Medien und Kanäle erneuert.
Der Mediengraben (Foto) wurde inzwischen geschlossen und eine Schottertragschicht eingebaut.
Als nächstes wird hier der Bord gesetzt.
In der Breiten Straße sollen in dieser Woche endlich die ersten Platten verlegt werden.
In der vergangenen Woche wurde bereits mit den Kellerschächten begonnen.

Niederspannung, Mittelspannung, Gasleitung, Telefonleitung, Leerrohr – das Kabelgewirr in der Dahmer Straße macht deutlich, warum grundhafte Straßensanierungen so aufwändig sind.

Straßensperrung zur Abschlussveranstaltung

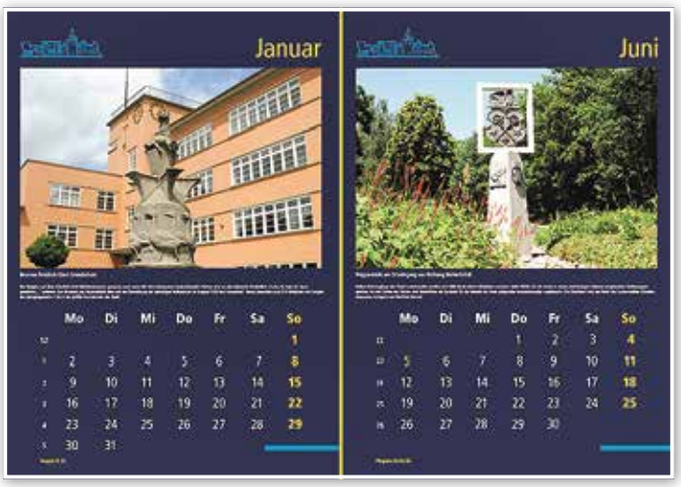
Am Samstag, den 1. Oktober fällt bezüglich der Aufbauarbeiten und der Vorbereitungen für die Abschlussveranstaltung „800 Jahre Luckenwalde“ der Wochenmarkt aus. Außerdem ist es notwendig, den Bereich Markt zwischen der Baruther Straße und der Zufahrt zur Straße Am Nuthepark ab Sonnabend, den 1. Oktober, 6 Uhr bis zum 3. Oktober, 19 Uhr für den öffentlichen Verkehr zu sperren.

In Vorbereitung der Veranstaltung gilt ein Haltverbot für einen Teilbereich des Parkplatzes Am Nuthepark für Sonntag, den 2. Oktober von 6 Uhr bis 24 Uhr. Gleiches ist notwendig für den Parkplatz Markt, mit einem Haltverbot geltend ab Sonnabend, den 1. Oktober, ab 6 Uhr. Die Sperrung wird am Montag, den 3. Oktober bis 19 Uhr aufgehoben.

Spielplatz Wiesendreieck

In der Woche vom 19. September wird die feststehende Fußgängerbrücke vom Spielplatz Wiesendreieck, Heinrichsweg für ca. zwei Wochen wegen Instandsetzungsarbeiten gesperrt.

Kunstwerke verschiedener Jahrzehnte und Materialien als Wandschmuck



Luckenwalde zeigt sich – 2017: Künstlerische Vielfalt, so das Motto des Wandkalenders der Stadt für das kommende Jahr.
Die abgebildeten Skulpturen stammen von Luckenwalder, regionalen und auch überregionalen Künstlern. Ein Werk kreierten sogar 70 Luckenwalder und mit der Stadt Verbundene als Gemeinschaftskunstwerk im Rahmen einer Aktion anlässlich der 800-Jahr-Feier. Das aus 15 x 15 cm großen Holztafeln zusammengefügte Gesamtbild kann fortan im Schaukasten am Bahnhof bestaunt werden und wird im Monatsbild August gezeigt.
Das optisch kleinste Kunstwerk ist wohl die Pelikan-Skulptur an der Nuthepromenade. Groß und auffällig präsentiert sich dagegen die Fassadengestaltung „Drachenhort“. Das erst im August aufgestellte „Räderwerk“ zum Jubiläumsjahr am Bahnhof ist das jüngste Kunstobjekt im Stadtbild. Die älteste abgebildete Skulptur ist der Märchenbrunnen an der Friedrich-Ebert-Grundschule, der seit 1930 inmitten des Schulhofs steht.
Gegen eine Schutzgebühr von 3 € ist der Kalender an der Bürgerinformation im Rathaus, in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, und in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5, erhältlich.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Ausbildungsangebot

Die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, stellt zum 1. September 2017 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten
– Fachrichtung Kommunalverwaltung –

ein.

Gesucht werden engagierte und aufgeschlossene Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an einer anspruchsvollen und breit gefächerten Ausbildung in einer modernen und dienstleistungsorientierten Verwaltung besitzen, Freude am Umgang mit Menschen haben, wirtschaftlich denken können und die motiviert, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind.
Für die dreijährige Ausbildung setzen wir einen guten mittleren Schulabschluss voraus und richten besonderes Augenmerk auf die Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik. Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich darüber im Klaren sein, dass die Arbeit am PC fester Bestandteil der Berufsausübung ist, wie auch die Anwendung von Rechtsvorschriften. Darüber hinaus begrüßen wir ein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung finden Sie auf der Internetseite der Stadt (www.luckenwalde.de).

Wenn wir Ihr Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Luckenwalde geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Nachweise über andere Tätigkeiten/Praktika). Bitte senden Sie sie auf dem Postweg bis zum 30.09.2016 an folgende Adresse:

Stadt Luckenwalde
Amt Personal und Organisation
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Stellenausschreibung

Folgende Stelle wird bei der Stadt Luckenwalde ausgeschrieben:

Mitarbeiter/Mitarbeiterin im Außendienst
des Ordnungs- und Rechtsamtes

Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Stelle ist unbefristet.

Aufgabenschwerpunkte:
- Überwachung und Feststellen von Verstößen inklusive der Erteilung von Verwarnungen mit und ohne Verwarnungsgeld in den Aufgabenfeldern:
  - ruhender Straßenverkehr
  - Ordnung und Sicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in Grünanlagen
  - Kontrolle von Hundebesitzern und ihren Hunden
  - Kontrolle und Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften der Gefahrenabwehrverordnung, der Straßenreinigungssatzung und sonstiger Gesetze, Verordnungen und Satzungen
- Überprüfung von Beschwerden und Hinweisen aus der Bevölkerung zur Ordnung und Sauberkeit
- Feststellung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Kontrolle von erteilten Auflagen
- Anfertigung von Ermittlungsberichten
- Mitwirkung bei der Ausführung von Amtshilfeersuchen
- Mitwirkung bei der Erfüllung sonstiger ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Vertretung der Marktleiterin.

Anforderungen:
- mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise als Verwaltungsfachangetellte/r
- körperliche Eignung und Belastbarkeit für den Außendienst
- Sicherheit im Umgang mit Tieren, insbesondere mit Hunden
- PKW-Führerschein
- sicherer Umgang mit mobilen Datenerfassungsgeräten
- sicheres und freundliches Auftreten
- hohes Maß an Motivation und Selbstständigkeit
- hohe Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der FFW Luckenwalde ist erwünscht.
Der Arbeitsort erstreckt sich auf Luckenwalde einschließlich der Ortsteile. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Dienst am Abend, an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen) wird vorausgesetzt.
Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Interessenten senden bitte ihre ausführliche Bewerbung bis zum 29.09.2016 auf dem Postweg an die

Stadtverwaltung Luckenwalde
Amt Personal und Organisation
– Außendienstmitarbeiter/in –
Markt 10, 14943 Luckenwalde

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung.

Herzog-von der Heide — *Schmoldt*
Bürgermeisterin — *Personalratsvorsitzender*

Ausbildungsangebot

Die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, stellt zum 01.09.2017 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für den Beruf

Fachangestellte/Fachangestellter
für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv

ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die körperliche und fachliche Eignung ist durch ein Praktikum nachzuweisen.

Als Voraussetzung für die Aufnahme dieser Ausbildung gelten ein mittlerer Bildungsabschluss oder die Hochschulreife. Die Zeugnisnoten sollten einen guten Notendurchschnitt aufweisen, insbesondere im Fach Deutsch und Geschichte. Wichtig sind gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.).

Bewerberinnen und Bewerber sollten sich darüber im Klaren sein, dass sorgfältiges Arbeiten genauso wichtig ist wie Interesse an Kunden- und Serviceorientierung, und dass sie in diesem Beruf mit Chemikalien in Kontakt kommen, Archivgut transportieren und auf Leitern und Tritte steigen müssen.

Ein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt ist erwünscht.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert. Die praktische Ausbildung erfolgt im Archiv der Stadt Luckenwalde sowie bei Ausbildungspartnern. Die theoretische Ausbildung findet im Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung, Fachbereich Medien- und Informationsdienste, in Berlin statt.

Interessenten richten bitte die vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2016 auf dem Postweg an

Stadt Luckenwalde
Amt Personal und Organisation
Markt 10
14943 Luckenwalde.

Herzog-von der Heide — *Schmoldt*
Bürgermeisterin — *Personalratsvorsitzender*

Praktikumsplatz Archiv mit späterer Möglichkeit zur Ausbildung

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, 2017 einen Ausbildungsplatz zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Archiv anzubieten.
Um zu testen, ob die persönlichen Vorstellungen mit dem beruflichen Alltag übereinstimmen, bieten wir ab sofort Interessierten ein Praktikum an. Dieses Praktikum, ein mittlerer Schulabschluss und ein zu bestehender Eignungstest sind Voraussetzung einer erfolgreichen Ausbildung.
Informationen zum Beruf können den Seiten der Bundesagentur für Arbeit (https://berufenet.arbeitsagentur.de) entnommen werden.
Wer Freude an diesem Ausbildungsberuf mitbringt, ist eingeladen, sich mit Frau Heyn vom Personal- und Organisationsamt in Verbindung zu setzen (Tel. 03371 672-228, E-Mail: personal@luckenwalde.de).
Für Fachfragen steht die Archivarin, Frau Kelm-Kisser, bereit (Tel. 03371 404537).

Öffentliche Ausschreibung

Auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung wird verkauft:

Grundstück in Luckenwalde, Carlstraße 34 a

voll erschlossen

Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 38

Grundstücksgröße lt. Grundbuch: 476 m²

Wohnfläche: ca. 345 m²

Das Grundstück ist bebaut mit einem leer stehenden, umfassend sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus, drei Etagen, je Etage zwei Wohneinheiten, unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss, Baujahr ca. 1910, einer Garage und einem Schuppen.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich der Stadt Luckenwalde innerhalb des Sanierungsgebietes „Innenstadt".

Ein zukünftiger Erwerber hätte die Möglichkeit, seine Investitionen im Rahmen der Modernisierung und Instandsetzung des Wohnhauses erhöht steuerlich abzuschreiben. Die Bescheinigungsrichtlinien zur Anwendung der §§ 7 h, 10 f und 11 a des Einkommensteuergesetzes bieten die Möglichkeit der erhöhten steuerlichen Abschreibung über 12 Jahre. Diese Möglichkeit gilt aber nur für die Dauer des durch Beschluss der Gemeinde in der Form einer Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB förmlich festgelegten Sanierungsgebietes. Die Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes „Innenstadt" gilt seit März 1996. Es wäre somit im Interesse eines zukünftigen Erwerbers, zeitnah mit der Modernisierungsmaßnahme zu beginnen.

Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich nach § 34 BauGB.

Die Entfernung beträgt zum Bahnhof (Bahnstrecke Berlin – Leipzig) ca. 500 m, bis zur Bundesstraße B 101 (Ortsumfahrung) ca. 2,5 km und bis zum Stadtzentrum ca. 700 m.

Das Mindestgebot beträgt 19.000,00 €.
Die Gebote sind in absoluten Beträgen zu vollen 100,00 € anzugeben. Es werden nur Angebote mit entsprechenden Geboten berücksichtigt.

Die Erwerbsangebote sind mit der Angabe des beabsichtigten Modernisierungsbeginns unter Beifügung eines Finanzierungsnachweises für den Kaufpreis in einem verschlossenen Umschlag mit deutlicher Kennzeichnung „Gebot für Ausschreibung Grundstücksverkauf Carlstraße 34a" – bitte bis zum 25. Oktober 2016 einzureichen bei der

Stadt Luckenwalde
Abt. Grundstücks- und Flächenmanagement
Theaterstraße 16 d
14943 Luckenwalde.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abt. Grundstücks- und Flächenmanagement

Tel. 03371 / 672 362 – Frau Baatz
672 203 – Herr Richter.

gern zur Verfügung.

Bei Fragen zur steuerlichen Abschreibung wenden Sie sich bitte an das Stadtplanungsamt

Tel. 03371 / 672 317 – Herr Dutschke
672 253 – Herr Mann.

Die Stadt Luckenwalde hat im Jahre 2011 eine Bestandsdokumentation für das Wohnhaus anfertigen lassen, Interessenten können sich die Bestandsaufnahme (als CD) gegen eine Gebühr von 10,00 EURO aushändigen lassen.

Der Veräußerer ist nicht verpflichtet, an bestimmte Bieter zu verkaufen.
Die Entscheidung über den Verkauf trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Luckenwalde, den 07.09.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

27.09.	Di	09.30 Uhr	Tschechisch-Kurs
27.09.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
29.09.	Do	15.00 Uhr	SHG Muskel
04.10.	Di	09.30 Uhr	Tschechisch-Kurs
04.10.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
10.10.	Mo	14.00 Uhr	SHG MS

Änderungen möglich.

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 19 vom 20. September 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Luckenwalde

Beschlüsse der 16. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 13. September 2016

Öffentlicher Teil

Drucksachennummer: B-6213/2016
Titel: Veräußerung eines Löschfahrzeugs an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Der Veräußerung des Feuerwehrfahrzeugs Löschfahrzeug LF-16 TS an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal zum Preis von 1,00 € wird zugestimmt.

Nicht öffentlicher Teil

Drucksachennummer: B-6208/2016
Titel: KMU-Förderung des Vorhabens: „Erweiterung einer Betriebsausstattung“
Der Hauptausschuss beschließt:
Einer Förderung für den Antrag Nr. 01/2016/80/KMU wird zugestimmt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Förderbescheid zu erlassen.

Drucksachennummer: B-6210/2016
Titel: KMU-Förderung des Vorhabens: „Erweiterung von Betriebsausstattung“
Der Hauptausschuss beschließt:
Einer Förderung für den Antrag Nr. 02/2016/80/KMU wird zugestimmt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Förderbescheid zu erlassen.

Drucksachennummer: B-6209/2016
Titel: Leasing Bucher Kompaktkehrfahrzeug
Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages mit der SüdLeasing GmbH, 70155 Stuttgart zum Leasen eines Bucher Kompaktkehrfahrzeuges.

Drucksachennummer: B-6225/2016
Titel: Leasing Kommunalnutzfahrzeug
Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages mit der GEFA-Leasing GmbH zum Leasen eines Kommunalnutzfahrzeuges der Firma Wartenberg, Großstraße 57, 14929 Treuenbrietzen.

Drucksachennummer: B-6211/2016
Titel: Neugestaltung Boulevard – Straßenbeleuchtung 1. BA
Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Neugestaltung Boulevard – Straßenbeleuchtung 1. BA an die Firma Elektroinstallation Wäsche, Dorfstraße 18a,
14913 Meinsdorf.

Luckenwalde, 19.09.2016

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 27.09. | 18.30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
- 10.10. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
- 11.10. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
- 12.10. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 17.10. | 18:30 Uhr | Finanzausschuss
- 18.10. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
am 20. Oktober, von 16:00 bis 17:00 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **11. Oktober 2016.**
Anzeigenschluss ist am **4. Oktober 2016.**

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

170 Jahre Bibliothek Luckenwalde

Im 800. Jahr nach der Ersterwähnung Luckenwaldes gibt es noch ein weiteres Jubiläum. Die Luckenwalder Bibliothek wird unglaubliche 170 Jahre alt. Um das zu feiern, hatten sich das Bibliotheksteam und der Förderverein einiges einfallen lassen.

Am 10. September zum großen Auftakt lud ein großes Familienfest auf den Bahnhofsvorplatz ein. Die Gummibärchencrew aus Berlin und das professionelle Comedy-Artisten-Walkacts-Stelzen-Duo sorgten für Spiel und Spaß für Groß und Klein. Viele Bastelangebote, Mitmachaktionen, ein Büchermarkt und ein Kuchenbuffet lockten trotz des heißen Wetters. Die Profis verrieten Tricks zum Jonglieren und Tellerdrehen, bei kleinen Spielen konnten Kinder die eigenen Sinne austesten, und Geschick und Balancegefühl waren auch gefragt.

Wer sich noch mehr bewegen wollte, konnte auf technikunterstützte Schatzsuche gehen. Geführte GPS-Touren quer durch Luckenwalde hielten sowohl die Beine als auch Köpfe auf Trab. Nur wer kleine Rätsel lösen konnte, fand die nächste Station und erhielt am Ende ein kleines Geschenk. Die Route führte an allen ehemaligen Bibliotheksstandorten in der Stadt vorbei und vermittelte so ganz nebenbei auch noch die Geschichte der Luckenwalder Bibliothek. Die Tour kann auch weiterhin auf eigene Faust unternommen werden. Die GPS-Geräte können kostenlos in der Bibliothek im Bahnhof ausgeliehen werden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären Ihnen, wie es geht, und helfen notfalls mit kleinen Tipps.

Wer es traditioneller mag, kann auch mit Kompass auf Entdeckungsreise gehen und dabei dem kleinen Turmkobold Piereluth hinterher jagen. Die „Jagd auf Mr. P." eignet sich vor allem für Familien mit Kindern und macht einen Spaziergang durch die Kreisstadt für Jungen und Mädchen wesentlich spannender. Die kostenlose Anleitung erhalten Sie ebenfalls in der Bibliothek im Bahnhof, und am Ende erwartet die kleinen Entdecker eine Belohnung.

Nach einem lustigen Nachmittag entführte am Abend des 10. September das Erfreuliche Theater Erfurt in der Bibliothek im Bahnhof zu einer „Reise zum Mittelpunkt der Welt". Mit nur wenigen Requisiten, aber umso mehr Fantasie boten Ronald Mernitz und Tilo Müller ein Abenteuer für die ganze Familie. Vom Mond ging es auf den Mount Everest, in den Bauch eines Wales, bis hinab in einen Vulkan-Krater. Die lustige Forschungsreise der beiden schrulligen Herren war für alle ein großer Spaß.

Besonders viel Arbeit, Energie und Fantasie hatten die Mitarbeiter, Fördervereinsmitglieder und Freunde der Bibliothek in die Vorbereitung eines Puppenspiels gelegt. Gemeinsam ließen sie die Sage um den Luckenwalder Turmkobold Piereluth wieder aufleben. Am 14. September war die Jugendbibliothek zur Premiere des Stückes brechend voll. Ein extra für diesen Zweck liebevoll gestaltetes Puppentheater, tolle Kulissen, zahlreiche Figuren und eine Hexe als Geschichtenerzählerin begeisterten vor allem die vielen kleinen Zuschauer. Für Schulklassen soll es weitere Aufführungen geben.

Zum Abschluss des Festmonats wird am Donnerstag, den 29. September um 14 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof eine Ausstellung eröffnet. Diese blickt zurück auf die 170 Jahre Luckenwalder Bibliotheksgeschichte und zeigt anschaulich, wie aus der Handwerkervereinsbibliothek eine moderne Bibliothek im ehemaligen Bahnhofsgebäude wurde. Die Ausstellung kann bis zum 10. November zu den Öffnungszeiten der Bibliothek kostenfrei besichtigt werden (Dienstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch/Donnerstag/Freitag 13 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr).

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Buntes Treiben vor der Bibliothek im Bahnhof.

Von der Bibliothek im Bahnhof aus ging es auf eine „Reise zum Mittelpunkt der Welt".

Das eigens für die Aufführung getischlerte Puppentheater ist ein echter Hingucker.

Am Ende gab es viel Applaus für alle Darsteller und Mitwirkenden.

Skater- und Behindertenfest in Kolzenburg

Strahlenden Sonnenschein, gemütliches Beisammensein, selbstgebackenen Kuchen und Musik genossen die Gäste am 11. September in Kolzenburg zum alljährlichen Skater- und Behindertenfest. Die regionalen Behindertenverbände stellten ihre Arbeit vor und eine Rollstuhlstaffel durfte natürlich auch nicht fehlen.

Ansturm auf das Heinrichstift

Förmlich überrannt wurde am Tag des offenen Denkmals, dem 11. September, das Team von 50life e. V. So viele Besucher aus Luckenwalde sowie nah und fern wollten das Heinrichstift in der Lindenstraße besichtigen. Rund 200 Anmeldungen hatte Werner Weng erhalten, am Tag des offenen Denkmals erschienen jedoch über 2.000 Besucher. Leider war es nicht möglich, so viele Führungen zu organisieren und allen das Schmuckstück von innen zu zeigen. Im Garten gab es jedoch leckeren Kuchen und Unterhaltung durch den Lyra-Chor, so dass es trotzdem für alle ein schöner Nachmittag wurde.

Lange Schlangen vor dem sanierten Denkmal in der Lindenstraße.

Ausbildungsmesse Teltow-Fläming im Biotechnologiepark

Viele Besucher nutzten am 17. September die Möglichkeit, sich im Biotechnologiepark über Ausbildungsberufe und Weiterbildungen zu informieren. Auch die Stadt Luckenwalde war vertreten.

Das Glücksrad des luckywalde-Standes zog zahlreiche Neugierige an und das Amt Personal und Organisation beriet Interessierte über Praktika und Ausbildungen, die man in der Stadtverwaltung absolvieren kann (alle Informationen dazu auch im Internet unter www.luckenwalde.de > Rathaus > Ausschreibungen).

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde

FR | 07.10. | 20:00 Uhr
Blues im Theaterkeller
Abi Wallenstein & Micha Maass feat. Marko Jovanovic
Vorverkauf: 15,00 €

SA | 08.10. | 15:00 und 20:00 Uhr
20 Jahre POPCHOR-TF
TADA!!! Der POPCHOR-TF ist 20 Jahre alt geworden!
Happy Birthday!
Vorverkauf: 20,00 €

SA | 10.12. | 16:00 Uhr
„Ein Funken Hoffnung“
Das Familienmusical – Falkenberger Tanzmäuse e. V.

Im Programm:
12.10. | Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht
05.11. | Götz Alsmann am Broadway
13.11. | CARMINA BURANA von Carl Orff
22.11. | Frau Holle nach den Brüdern Grimm
23.11. | Frau Holle nach den Brüdern Grimm
22.11. | „Eifer sucht Sehnsucht“
25.11. | Die AMIGOS 2016 live
03.12. | „Der Traumfänger“ Kreismusikschule Teltow-Fläming
10.12. | „Ein Funken Hoffnung“, Das Familienmusical
14.12. | „Wer nicht an Wunder glaubt“
16.12. | Weihnachten mit Marianne & Michael & Gästen
25.12. | Weihnachts-Blues-Frühschoppen mit „The White Dukes“
31.12. | Silvesterkonzert mit dem Berliner KammerOrchester
15.01. | Operette „Der Bettelstudent“
20.01. | „Die Wannseekonferenz“, Dokumentarstück von Paul Mommertz
17.02. | „Das Phantom der Oper“
06.03. | „immer wieder sonntags unterwegs“ präsentiert von Stefan Mross
26.04. | Johann König, Programm: „Milchbrötchenrechnung“
08.05. | Olaf Schubert & seine Freunde, Neues Programm „Sexy Forever“
27.09. | Jürgen von der Lippe, Neues Leseprogramm „Der König der Tiere“
07.10. | Rüdiger Hoffmann, „Ich hab`s doch nur gut gemeint“

INFO

Das gesamte Programmheft, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, ✆ (03371) 672-500 und im Internet unter: www.luckenwalde.de

Alles Originale

Picasso, Matisse, Chagall, Miró, Dali, Ernst, Vasarely, Hartung, Coignard... aus der Galerie SUNDERMANN FINE ART, Würzburg

In der derzeit präsentierten Sonderausstellung des HeimatMuseums Luckenwalde werden bis zum 30. Oktober die Werke berühmter Künstler der Klassischen Moderne und der Nachkriegsavantgarde gezeigt. In Grafiken und Ölbildern öffnet sich den Besucherinnen und Besuchern die Welt eines Kaleidoskops von künstlerischen Strömungen, die in einem spannenden Wechselverhältnis stehen.
Wieder einmal eine außergewöhnliche, von Vielfalt, Schönheit und Einzigartigkeit geprägte Sonderausstellung im HeimatMuseum Luckenwalde.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch:
10 Uhr bis 13 Uhr und
14 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:
10 Uhr bis 13 Uhr und
14 Uhr bis 18 Uhr
Freitag:
10 Uhr bis 18 Uhr

Preis pro Person: 1,00 EUR

Carmina Burana zum 800-jährigen Stadtjubiläum

Expressiv, mitreißend, fesselnd, unvergesslich – So lässt sich die Musik von Carl Orff erleben.
Der Luckenwalder JohannisChor wird zusammen mit 150 Mitwirkenden unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Hanna-Maria Hüttner dieses faszinierende Chorwerk am 13. November im Stadttheater zur Aufführung bringen.
Dieses Konzert ist ein besonderes musikalisches Highlight zum 800-jährigen Jubiläum Luckenwaldes.
Die Carmina Burana von Carl Orff gehört zu den populärsten klassischen Chorwerken. Seit ihrer Uraufführung am 8.6.1937 begeistert die Musik ein großes Publikum. Alles, was die mittelalterlichen Gedichte an naturhafter Derbheit und Holdheit enthalten, hat Orff in Liedern, Chören und Tänzen zum Leben erweckt. Es sind magische Bilder vom Lauf des Lebens: von Frühling, Tanz, Wein und von der Liebe. Es ist ein Stück bunt gewürfelten Daseins voll Saft und Kraft – ein Sinnbild für das Auf und Ab des Lebens – aber dieses Leben ist schön. Das große Rad der Schicksalsgöttin gibt dem Werk mit dem fulminanten Chor „O Fortuna“ einen beeindruckenden stimmgewaltigen Rahmen.
Das 50-köpfige Orchester, bereichert durch fünf Percussionisten, unterstreicht die mitreißende rhythmische Präsenz der Carmina Burana.
Erfahren Sie, wie 200 Mitwirkende auf der Luckenwalder Theaterbühne die Kraft und Faszination dieses Werkes zur Aufführung bringen.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg informiert

Sonntag, 9. Oktober
Herbstliche RangerTour zur Keilbergaussicht.
Mit dem Ranger den Keilberg im FFH-Gebiet Forst Zinna/Keilberg „erklimmen" und die herbstliche Aussicht genießen.
Leitung: Ingo Höhne, Naturwacht
Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche" (Pechüler Dorfstr. 74), 13.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, ca. 4 km
Hinweis: Diese RangerTour schafft man auch mit einer kleinen Grundkondition. Spende erbeten, Infos: Tel. 033748/13573 oder 0175/7213082, E-Mail: ingo.hoehne@naturwacht.de

Sonntag, 16. Oktober
Herbstwanderung auf der Stiftungsfläche Jüterbog.
Im Naturschutzgebiet bereiten sich Pflanzen und Tiere auf die kalte Jahreszeit vor, Spuren im feinen Sand verraten nächtliche Aktivitäten
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Bahnhof Altes Lager, 13.00 Uhr, Dauer ca. 3 bis 4 Stunden
Hinweis: Auskunft und Anmeldung unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de, Spende erbeten

Veranstaltungen in der Bibliothek

Vorlesen für Schulkinder
Unsere Vorlesepaten und die Kinderbibliothekarinnen Jutta Pellmann und Carola Bölike suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht. Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer ein Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.
Mittwoch, den 5. Oktober, um 14.30 Uhr, Thema: Herbst
Hortgruppen melden sich bitte vorher an!

Vorlesen für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Unsere Vorlesepaten Christa Walbrach und Barbara Tietz, wie auch die Kinderbibliothekarinnen Jutta Pellmann und Carola Bölike suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden (wenn möglich) im Anschluss angeboten.
Freitag, den 7. Oktober, um 16.00 Uhr, Thema: Herbst

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 4. Oktober 2016,** 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 11.Oktober 2016

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

MITTEILUNGEN

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr
Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!
Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat

3. Oktober | 10 Uhr | Vergleichswettkampf mit Schützenverein Ludwigsfelde im Schützenhaus Luckenwalde

14. bis 16. Oktober | Wochenendfahrt der 1. Kompanie nach Oybin
Angemeldete Mitglieder können Details noch einmal zur Kompanieversammlung am 10. Oktober erfahren

Ablesung der Wassermesseinrichtungen im Oktober für Gärten und Schächte

In der 40. Kalenderwoche bzw. ab dem 1. Oktober erhalten die Eigentümer der Grundstücke, deren Wassermesseinrichtungen in Gärten und Gartenanlagen sowie alle Zähler, die in Schächten installiert sind, eine Selbstablesekarte zur Erfassung der Zählerstände für die Verbrauchsabrechnung per 31. Dezember.
Wir bitten hiermit, diese Karte sorgfältig auszufüllen und der NUWAB GmbH umgehend zurückzusenden.
Für weitere Anfragen steht Ihnen unsere Abteilung Absatz (Tel. 03371/6907-11 oder -30) zur Verfügung.
Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Hauptwasserzähler der Kunden, die im Oktober keine Ablesekarte erhalten, ab der 47. Kalenderwoche erfassen werden.
Die NUWAB GmbH wird darüber noch gesondert informieren.

Ihre NUWAB GmbH

Treffen ehemaliger Lok-Handballer

Unser traditioneller Treff findet am letzten Freitag im September, also 30. September statt.
Treffpunkt: Parkcafé um 15:00 Uhr, Programm: Besuch „Mendelsohn-Halle“, Besuch Altes Hallenbad.
Über die Teilnahme von Familienangehörigen und Freunden des Handballsportes würden wir uns freuen.

Horst Potthoff, Klaus Krüger

Chen-School lädt ein

Kampfkunstschule für Chen Taijiquan & Kung Fu für Kinder und Jugendliche. Dienstag ab 16:00 Uhr Kinder, ab 17:30 Uhr Jugendliche; Donnerstag ab 15:30 Uhr Kinder, ab 18:00 Uhr Jugendliche. Potsdamer Straße 21, Luckenwalde, Taijiquan für Erwachsene, Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr, Markt 33, Luckenwalde, Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr. Ansprechpartner: Georg Müller 0151 40 322 794

Verbraucherzentrale im Oktober

Energieberatung:
Jeweils donnerstags, den 6. und 20. Oktober von 15 bis 18 Uhr
Heizkostenabrechnungen, Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung...
Mietrechtsberatung:
Donnerstag, den 13. Oktober ab 17 Uhr

Diese Beratungen nur mit Termin!
Terminvereinbarung unter 0331-98229995 Mo – Fr 9- 18 Uhr
Beratungsstelle: Luckenwalde, Markt 12 a
Öffnungszeiten: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Telefonische Beratung nur unter: 0900-1775770 (1€/min aus d. dt. Festnetz, mobil abweichend)

Förderverein der Jakobikirche e. V. Luckenwalde lädt ein

Samstag 22. Oktober
Tenöre4you
„Tenöre4you“ präsentieren in ihrem aktuellen Programm Welthits aus Pop und Klassik, Filmmusiken und Musicalmelodien
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen, Restkarten an der Abendkasse

Samstag 26. November
Einstimmung
auf die Adventszeit
ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, um 16 Uhr Jubiläumskonzert, Hannes Maczey, Trompete/Piccolotrompete, Andreas Kaiser an der Orgel
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen, Restkarten an der Abendkasse

Für folgende Veranstaltungen gibt es schon Karten in den bekannten Vorverkaufstellen:

17. Dezember
17.00 Uhr – Weihnachten mit Marshall & Alexander

Service- und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

- Schuldner- und Insolvenzberatung
  ✆ 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
  und nach Vereinbarung
- Allgemeine Sozialberatung
  ✆ 03371 – 405 29 23
  DI | 09:00 – 14:00 Uhr
  Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
- Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
  ✆ 03371 – 402 136
  MO | 13:00 – 17:00 Uhr
  und nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst
  ✆ 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 11:00-14:00 Uhr
  im Jobcenter, Zimmer 136
  DO | 09:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung im MGH
- Beratungsstelle für Flüchtlinge
  ✆ 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat | 19:30 Uhr
  ✆ 03371 – 614 430 oder 404 84 70
  E-Mail:
  luckenwalde@ekbb.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Monika Alcantara, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 13 – 15 Uhr, tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Begleitung für Trauernde
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.
„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe.“
Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.
Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, 14943 Luckenwalde.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18 bis 19 Uhr an, Tel.: 0162-3676820, Ansprechpartnerin: Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, ✆ 03371/69 91 77, Sprechzeiten: Montag 13 – 15 Uhr

Sprechstunde des WEISSEN RING im Foyer des Kreishauses

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Seit Juli findet die Sprechstunde jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt.
Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr.
Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr. Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt. Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15.
Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

MEHRGENERATIONENHAUS – BÜRGER- UND KIEZTREFF INFORMIERT

Angebote für jedermann

MO - FR	09:00 – 18:00 Uhr	geöffnet
	14:00 – 17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	14:00 – 17:00 Uhr	Computerzeit für Kinder und Erwachsene
	13:00 – 18:00 Uhr	Tägliche Freizeit- und Spielangebote für die Kinder des offenen Treffs
MO	ab 10 Uhr	„KaffeeKlatsch“ mit Andrea (Angebot an Eltern/Großeltern)
	15:00 – 17:00 Uhr	Sport und Spiele
DI	16:00 – 18:00 Uhr	Interkultureller Treff
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst – Jobcenter, (Handy: ✆0157 87563204)
MI	10:00 – 14:00 Uhr	Seniorengruppe „naH“ im ElKiZe
	14:00 – 16:00 Uhr	Kochen und Backen
DO	13:00 – 16:00 Uhr	Seniorennachmittag
	14:00 – 17:00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15:00 – 17:00 Uhr	Spielangebote im MGH
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst im MGH, Bürger- und Kieztreff, Burg 22d, Luckenwalde (Handy: ✆ 0157 87563204)
FR	13.00 – 18.00 Uhr	Spielangebote: Gesellschaftsspiele, Dartspiel

Hallo Luckenwalder, wir suchen Interessierte, die in unserem Haus: das MGH, Bürger- und Kieztreff, ehrenamtlich tätig werden wollen.
Wer hat Zeit, Interesse, uns in unserer Arbeit zu unterstützen?
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Gemeinsam werden wir beraten, wie Ihre Vorstellungen der Unterstützung mit unseren Bedarfen zusammenpassen können.

Sie erreichen uns in der Burgstr. 22d:
Montag bis Freitag 09:00 – 18:00 Uhr, ✆ 03371/ 4048470,
Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2017
Flugreise Andalusiens Schätze
Termin: 5. bis 12. April 2017
Busreise Insel Sylt, Husum & Insel Föhr
Termin April-Mai
Frühbucherrabatt bis 31.10.2016
Tagesfahrten
11. Oktober – Perle der Müritz mit Schifffahrt
08. November – Zwei Kathedralen an einem Tag – Merseburg und Naumburg
Dezember – Lichterfahrt

Reiseanmeldung:
mittwochs 9.00-12.00 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl-Drinkwitz-Straße 2
Tel. 03371/615354

Veranstaltungen der Volkssolidarität

28.09.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
29.09.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
30.09.	09.30-13.30	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Anmeldungen für den Reha-Sport bitte an Frau Lindner Tel.: 01627459799 oder die Geschäftsstelle Luckenwalde Tel.: 615354.

ARBEITSLOSEN-SERVICE LUCKENWALDE INFORMIERT

Beratung und Termine – hier finden Sie kompetente Hilfe

Bürger- und Schreibbüro:
✆ 03371/611334,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung.
Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet, und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art.
Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Veranstaltung:
MO | 10.10. | 13.00 Uhr
Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Beratung zur gesetzlichen Rente:
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden). Nächste Termine: 27. September/11. Oktober von 13 – 15 Uhr, Raum 207

Luckenwalder Tafel:
✆ 03371/400583
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
MI, FR 11:00 – 11:30 Uhr, ab 11:30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
MI, FR 12:00 – 17:00 Uhr

INFO

Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde,
✆ 03371/611334;
Fax: 03371/400509

Angebote des Gesundheits- und Rehasportvereins Luckenwalde e. V.

Unsere Angebote

- Trockengymnastik
  Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen
- Wassergymnastik
  in der Fläming-Therme Luckenwalde
- Nordic Walking
  für Anfänger und Fortgeschrittene (auf Nachfrage)
- Bogenschießen
  für alle, die nicht nur Spaß haben wollen (auf Nachfrage)
- Spezielles Angebot für COPD und Asthma
  Lungensport

Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich.
Wir wollen, dass es euch gut geht, und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit!
Unsere Kurse finden Montag bis Donnerstag statt.
Fragen zum Kursprogramm?
Ruft einfach an oder fragt per E-Mail an: Tel.: 03371 - 40 07 54/ info@reha-sport-luckenwalde.de
Ansprechpartner:
Detlef Lenz, Therapeut für Rehabilitations-Sport

Heimspieltermine der HVL 09 in der Jahnhalle

08.10.	13:30 Uhr	A-Jugend männlich
08.10.	16:00 Uhr	Frauen
08.10.	18:30 Uhr	Männer
09.10.	12:00 Uhr	B-Jugend weiblich
09.10.	14:00 Uhr	C-Jugend männlich

Vorbereitungslehrgang auf die AEVO-Prüfung

Zukünftige Ausbilderinnen und Ausbilder müssen neben der erforderlichen fachlichen Eignung auch fundierte berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse besitzen, um eine qualifizierte betriebliche Ausbildung zu vermitteln.
Für die Qualität und den Erfolg der Ausbildung sind diese Kenntnisse entscheidend. Der Lehrgang bereitet ideal auf die IHK-Prüfung gem. der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) vor.
Ausbilder mit erfolgreicher AEVO-Prüfung verfügen über individuelle berufliche Erfahrungen, einen umfangreichen Fundus von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sowie über die spezifischen arbeitsrechtlichen Grundlagen. Damit verleihen sie der Ausbildung eine Sicherheit und einen Standard, von dem sowohl der Ausbildungsbetrieb als auch die Auszubildenden profitieren. Selbst der Ausbilder gewinnt, denn er legt nicht nur die Basis für den Erfolg des Unternehmensnachwuchses, sondern beurkundet seine Kompetenz für die weitere Karriereplanung.
Selbst wenn die Teilnehmer erst zukünftig ausbilden werden, befähigt dieser Lehrgang dazu, Arbeitsgruppen zu moderieren und Diskussionen zu leiten. Darüber hinaus vermittelt der Lehrgang wertvolle Soft Skills und pädagogische Schlüsselqualifikationen für den beruflichen Alltag.
Der Ausbildungsverbund Teltow e. V. – Bildungszentrum der IHK Potsdam bietet im IHK-RegionalCenter Teltow-Fläming in Luckenwalde diesen Vorbereitungslehrgang vom 12. Oktober bis 1. Februar 2017 an. Der Unterricht findet jeweils mittwochs, von 09:00 bis 16:05 Uhr statt. Informationen und Beratung erhalten Interessenten bei Herrn Behrend, Telefon 03328 4751-64 oder E-Mail: behrend@avt-ev.de.

Museumsscheune Jänickendorf lädt ein

Am Sonnabend, den 1. Oktober , ab 12 Uhr gibt es wieder leckeres Brot und Kuchen aus dem Lehmbacken an der Museumsscheune/Jänickendorf des Heimat- und Geschichtsvereins Nuthe-Urstromtal e. V.
Frische Schmalzstullen, Getränke und Wildbratwürste vom Grill sind auch im Angebot.
Vorbestellung möglich unter 03371/614479.

Termine des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie

Soziale und finanzielle Leistungen vor und nach der Geburt:
In Zusammenarbeit mit pro familia sowie der Schwangerschaftsberatungsstelle der AWO
▸ Luckenwalde | 04.10. | 17.00-18.00 Uhr | DRK Krankenhaus, Saarstraße 1, Treffpunkt Gynäkologie (AWO)
▸ Ludwigsfelde | 10.10 | 18.00-19.30 Uhr | pro familia, Potsdamer Str. 50

Trennung/Scheidung/ Patchworkfamilie
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der AWO
Eine Trennung oder Scheidung ist für alle Beteiligten, besonders für die Kinder, nicht leicht. In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie es nach der Trennung weiter gehen kann und wie sie ihren Kindern, entsprechend dem Alter, die Situation verständlich machen können
▸ Zossen | 11.10. | 18.00-19.30 Uhr | Erziehungs- und Familienberatungsstelle Zossen, Marktplatz 8

Umgang im Trotzalter
In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO
Das Trotzalter ist eine wichtige Phase in der Entwicklung eines jeden Kindes. In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, den Trotz eines Kindes zu verstehen, und wie Eltern in dieser Lebensphase ihres Kindes behutsam und bestimmt darauf reagieren können.
▸ Altes Lager | 10.10. | 15.00-16.30 Uhr (K) | Familienzentrum Altes Lager, Lessingweg 1 (DRK)

Grenzen setzen
In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO
Klare Regeln und Grenzen geben Kindern Orientierung und Sicherheit, die sie brauchen, um gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. In dieser Veranstaltung erhalten Eltern viele Tipps und Hilfestellungen.
▸ Hohenseefeld | 11.10. | 16.30-18.00 Uhr | Kita Fläming Kinder, Chausseestr. 2, Niederer Fläming (DRK)

Tomate – Gurke – Paprika – so schmeckts Kindern noch besser
In Zusammenarbeit mit KD Ernährungskonzepte
In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie ihrem Kind mehr Lust auf Gemüse und Co machen, wie sie eine abwechslungsreiche Brotdose packen und worauf sie beim Einkaufen von Lebensmitteln achten sollen.
▸ Rangsdorf | 11.10. | 18.00-19.00 Uhr | Malu – Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50

Kunterbunt und gesund – Kochen für Babys
In Zusammenarbeit mit KD Ernährungskonzepte
Gläschen oder selbstgekocht? Was steckt drin im Glas? In dieser Veranstaltung werden typische Babybreie nachgekocht und mit Fertigprodukten verkostet. Eltern erhalten außerdem Tipps, wie sie mit Obst und Gemüse der Saison abwechslungsreich kochen und was beim Kauf von Lebensmitteln für Babys besonders zu beachten ist.
▸ Ludwigsfelde | 06.10. | 10.00-11.30 Uhr (K) | DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38

Erste Hilfe am Kind – kompakt
Kosten 10 €, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei
In Zusammenarbeit mit Frau Carola Schneider-Wolf und Die Johanniter
u. a. Bewusstlosigkeit & Wiederbelebung, Atmungsprobleme, Vergiftung, Wundversorgung & Knochenbrüche
▸ Jüterbog | 05.10. | 17.00-20.00 Uhr | Integrationskita Struppi, Am Planeberg 1-4 (Die Johanniter)
▸ Nächst Neuendorf | 08.10. | 09.30-12.30 Uhr | Kita Aponi, Amtmannfeldweg 4

Wichtig!
Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich.
Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K).
Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer: „Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von 10 €
Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming, E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de www.gesundekinder-tf.de, Büro Ludwigsfelde 03378/200782 oder Büro Jüterbog 03372/440534

Geschwisterbeziehung und Rivalität

Unzählige Mythen, Geschichten und Märchen ranken sich um die Beziehung von Geschwistern.
Sie verweisen auf ihre große Bedeutung, die Unterschiedlichkeit ihrer Gestaltung und deren Komplexität, aber auch ihrer möglichen Zwiespältigkeit. Sie prägt uns mitunter für ein Leben und kann dabei die längste und eine der beständigsten Beziehungen sein.
Doch bis dahin ist es ein langer Weg!
Und am Anfang stehen die Eltern vor unzähligen Herausforderungen und wünschen sich dabei manchmal „mehr als zwei Hände“.
Aus heiterem Himmel werden sie plötzlich gefordert, um zu vermitteln oder einzugreifen. Oder besser doch nicht?
Wie können sie ein Kind loben und bestätigen, ohne das andere zu verprellen?
Zu diesem Thema bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde des DRK am Dienstag, den 11. Oktober in der Zeit von 18–19.30 Uhr einen Elterninformationsabend an.
Ein Familientherapeut informiert über Möglichkeiten, den Aufbau einer tragfähigen Geschwisterbeziehung zu unterstützen, und steht interessierten Eltern für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in den Räumen der Beratungsstelle in Luckenwalde, Straße des Frieden statt.
Anmeldung bis zum 7. Oktober unter 03371 / 610542.

Akademie 2. Lebenshälfte informiert

PC Kurse:
PC-„Grundkurs Windows 10“ vom 4. bis 27. Oktober jeweils dienstags und donnerstags von 9–12.30 Uhr mit insgesamt 32 UE
PC-„Erweiterungskurs“ vom 5. bis 31. Oktober findet immer montags und mittwochs ein Kurs mit 20 UE in der Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde zu diesem speziellen Thema statt.
PC-„Stammtisch“ Schwerpunkt Windows 10 findet am 12. Oktober von 10–11.30 Uhr statt.
Bei den Kursen kann der eigene Laptop bzw. Smartphone mitgebracht werden. Leihgeräte stehen ebenfalls zur Verfügung.
Sprachkurse:
Wer Interesse daran hat, sich in der englischen Sprache weiterzubilden, bitte kurzfristig in der Akademie 2. Lebenshälfte melden. Es werden Grund- und Erweiterungskurse sowie Englisch für die Reise angeboten. Es sind noch ausreichend Plätze vorhanden.
Malkurs: „Zeichnen mit Aquarellstiften“
Unter diesem Motto findet jeweils Dienstag vom 11. Oktober bis 15. November in der Potsdamer Straße 2 ein Malkurs mit Frau Piper von 9.30–12 Uhr statt. Dieser Kurs ist besonders für Anfänger geeignet. Er findet im 14-tägigen Rhythmus statt.
Wir bitten Sie, sich zu allen Veranstaltungen anzumelden.
Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Luckenwalde
Heinz Dänschel & Dieter Jesche
Telefon 03371/ 402468
E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de
www: Akademie 2. Lebenshälfte

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde | Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu der nachfolgenden Veranstaltung ein:
SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ MI | 28.09. | 16.00 Uhr | Bibelstunde
▸ SA | 02.10. | 10.00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst
▸ MI | 12.10. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis

Vorschau:
Am 8. Oktober, 9:30 Uhr findet unser Frauenfrühstück mit Silke Stattaus statt. Thema: „Versuchs doch mal mit glücklich sein“. Herzliche Einladung an alle wissbegierigen Frauen.

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Mönchenstraße 12

Gottesdienst:
▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) | 19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat | 14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden zweiten SO | 18:00 Uhr 02.10. und 16.10.
▸ Ab 30.10. wieder 17:00 Uhr
An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte die Gottesdienste der Evang. Kirche.
▸ MI | 28.09. | 18.30 Uhr | Gebetsstunde
▸ DI | 04.10. | 18.30 Uhr | Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste
▸ SO | 02.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl – Erntedankfest
▸ SO | 09.10. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst
▸ SO | 16.10. | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl

JEHOVAS ZEUGEN

▸ FR | 30.09. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert – Wann sollte Gottes Königreich aufgerichtet werden?
▸ SO | 02.10. | 10.00 Uhr | Vortrag: Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft
Redner: André Ewert
(Vers. Berlin-Kreuzberg-Mitte)
▸ FR | 07.10. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – „Dein Königreich komme“
▸ SO | 09.10. | 16.00 Uhr | Vortrag: Wie göttliche Weisheit uns nützt
Redner: Friedhelm Fechner
(Vers. Jüterbog)
▸ FR | 14.10. |
Keine Zusammenkunft
▸ SO | 16.10. | 09.30 Uhr | Kreiskongress in Velten – Gewerbering 11 | Motto: Stärke deinen Glauben an Jehova

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org.

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666

↘ Tierarzt

23.09. – 30.09. Martina Weide, Luckenwalde	✆ 0173 8821486

↘ Havarie

Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626

Weniger getötete Personen bei mehr Straßenverkehrsunfällen

Im Juni 2016 registrierte die Polizei auf den Straßen des Landes Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen 7.334 Straßenverkehrsunfälle. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 3,7 Prozent mehr als im Juni 2015. Bei 881 Unfällen mit Personenschaden starben neun Personen, das sind vier getötete Unfallopfer weniger als im Vorjahresmonat. 270 Personen wurden schwer (+15,9 Prozent) und 866 leicht verletzt (+6,5 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden stieg um 9,4 Prozent, während sich die der sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 22,0 Prozent erhöhte. Bei Unfällen mit sonstigem Sachschaden war ein Anstieg um 3,4 Prozent zu verzeichnen. Im 1. Halbjahr 2016 erfasste die Polizei insgesamt 39.949 Straßenverkehrsunfälle, 3,0 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 4.131 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5.244 Personen. Dabei wurden 5.190 Personen verletzt und 54 getötet.

Moderater Anstieg der Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise im Land Brandenburg stiegen im August 2016 gegenüber August 2015 mit +0,1 Prozent nur moderat, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Im Vergleich zum Vormonat Juli 2016 war ein Rückgang um 0,3 Prozent zu beobachten.
Dämpfend wirkten wiederum gesunkene Energiepreise (–6,0 Prozent). Vor allem Heizöl (–17,3 Prozent) und Kraftstoffe (–9,8 Prozent) waren weiterhin erheblich billiger als im Vorjahr. Nachdem im Juli 2016 die Nahrungsmittelpreise nach leichten Rückgängen in den Vormonaten binnen Jahresfrist wieder anzogen, war auch im August 2016 mit +1,2 Prozent hierfür ein stärkerer Anstieg zu verzeichnen. Insbesondere für Speisefette und -öle (+7,7 Prozent), Gemüse (+6,2 Prozent) und Obst (+4,1 Prozent) mussten die Verbraucher tiefer in die Tasche greifen. Auch Fisch und Fischwaren waren im Vorjahresvergleich mit +3,7 Prozent teurer. Molkereiprodukte wurden dagegen weiterhin preiswerter als im Vorjahr verkauft. So lagen vor allem die Preise für Quark (–22,2 Prozent), Sahne (–16,8 Prozent), teilentrahmte (–14,2 Prozent) und Vollmilch (–11,4 Prozent) deutlich unter denen im August 2015. Maßgeblich beeinflusst vom Rückgang der Energiepreise sanken im August 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat die Preise für Waren insgesamt um 0,9 Prozent. Weiterhin waren unter anderem Unterhaltungselektronik (–6,7 Prozent), alkoholische Getränke (–6,1 Prozent; darunter Bier: –11,3 Prozent), Kaffee, Tee und Kakao (–4,1 Prozent, darunter Kaffee: –6,5 Prozent) sowie Schuhe (–4,5 Prozent) wesentlich preiswerter als vor einem Jahr. Neben den Nahrungsmitteln verteuerten sich jedoch einige andere Waren deutlich, beispielsweise Zeitungen und Zeitschriften (+6,0 Prozent) sowie Tabakwaren (+3,3 Prozent). Nennenswerte Teuerungen wiesen zum Beispiel Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (+5,1 Prozent), Sport-, Freizeit- und Erholungsdienstleistungen (+3,9 Prozent) sowie der Beitrag zur Kfz-Versicherung (+3,2 Prozent) auf. Verbraucherfreundlich blieben hingegen die Preise für Telekommunikationsdienstleistungen (–1,5 Prozent).
Der leichte Rückgang der Verbraucherpreise gegenüber dem Vormonat Juli 2016 um 0,3 Prozent wurde vordergründig durch Preisrückgänge für Heizöl (–4,6 Prozent), Kraftstoffe (–3,2 Prozent) und Nahrungsmittel (–0,6 Prozent) geprägt.

Anstieg der Reallöhne setzte sich fort

Im 1. Quartal 2016 haben sich im Land Brandenburg die Reallöhne, das heißt die preisbereinigten Bruttomonatsverdienste aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Sonderzahlungen, weiter erhöht. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, stieg der Reallohnindex nach den Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdienststerhebung im 1. Quartal 2016 gegenüber dem 1. Quartal 2015 um 2,6 Prozent. Die Verbraucherpreise gingen im gleichen Zeitraum um 0,1 Prozent zurück.
Die Höhe des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Sonderzahlungen betrug im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2.545 EUR, wobei im Produzierenden Gewerbe mit durchschnittlich 2.832 EUR im Monat wesentlich mehr als im Dienstleistungsbereich mit 2.459 EUR gezahlt wurde.
Differenziert nach einzelnen Wirtschaftszweigen bestehen allerdings noch größere Unterschiede.
Den mit Abstand höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst erzielten im 1. Quartal 2016 mit im Schnitt 4.237 EUR (einschließlich Sonderzahlungen) die Beschäftigten in der Energieversorgung. Ebenfalls überdurchschnittlich viel verdient wurde auch in den Bereichen Information und Kommunikation (3.911 EUR) sowie Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (3.723 EUR). Den niedrigsten Bruttomonatsverdienst erhielten hingegen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Gastgewerbe. Hier wurden im Durchschnitt knapp 1.500 EUR im Monat verdient.
Unterschiede gab es auch in Abhängigkeit von der Qualifikation.
So erhielten im 1. Quartal 2016 Vollzeitbeschäftigte in leitender Stellung mit durchschnittlich 6.086 EUR im Monat und vollzeitbeschäftigte herausgehobene Fachkräfte wie zum Beispiel Meisterinnen und Meister mit im Schnitt 3.732 EUR im Monat (jeweils inklusive Sonderzahlungen) deutlich über dem Durchschnitt liegende Bruttomonatsverdienste. Während in Vollzeit tätige Facharbeiterinnen und Facharbeiter mit im Durchschnitt 2.591 EUR monatlich noch leicht überdurchschnittlich verdienten, erzielten Angelernte mit durchschnittlich 2.064 EUR und ungelernte Vollzeitbeschäftigte mit im Schnitt 1.906 EUR weiterhin weit unter dem Durchschnitt liegende Bruttomonatsverdienste.

Bettenauslastung in Krankenhäusern bei knapp 80 Prozent

In den 56 Brandenburger Krankenhäusern wurden 2015 insgesamt 564.722 Patientinnen und Patienten vollstationär behandelt. Das waren 1.311 Behandlungsfälle bzw. 0,2 Prozent mehr als im Vorjahr.
Für die vollstationäre Behandlung dieser Patienten standen im Jahr 2015 durchschnittlich 15.305 (15 mehr als 2014) Betten bereit.
Die Verweildauer der Patientinnen und Patienten in den Krankenhäusern betrug im Jahr 2015 durchschnittlich 7,9 Tage.
In 25 Krankenhäusern wurden im Jahr 2015 insgesamt 15.097 Frauen entbunden. Sie brachten 15.275 Kinder lebend zur Welt.
42 Brandenburger Krankenhäuser verfügten über insgesamt 2.866 Ausbildungsplätze, mit 2.162 Plätzen dominierte auch hier der Ausbildungsberuf „Gesundheits- und Krankenpflegerin und -pfleger“.
In alllen Kliniken im Land Brandenburg waren 79,4 Prozent der aufgestellten Betten ausgelastet.

Nicht alles teurer für Eltern von Abc-Schützen

Eltern von Schulanfängerinnen und Schulanfängern, die zum Ferienende eine Einschulung vorzubereiten hatten, bekamen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wieder eine Reihe von Teuerungen zu spüren, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Einiges, was für die Einschulung und die dazu gehörende Feier von Bedeutung ist, war aber preiswerter als vor einem Jahr. Das neue Outfit der Abc-Schützen kostete im August 2016 – abgesehen von Schuhen (–0,2 Prozent) –, bestehend aus Jacke (+3,2 Prozent) und Hose (+3,0 Prozent) einschließlich neuer Strümpfe, Socken oder Strumpfhose (+3,0 Prozent) deutlich mehr als im August 2015. Die Preise für Shirts, Blusen und Hemden blieben hier unverändert. Wer beim Einkleiden von Mädchen ein Kostüm, einen Hosenanzug, einen Rock oder ein Kleid auswählte, konnte dafür von kräftigen Preisreduzierungen (-8,9 Prozent) profitieren. Schreibwaren und Zeichenmaterialien waren im August 2016 teurer als im Vorjahresmonat (+1,3 Prozent). Teurer als im August 2015 waren in diesem Jahr Süßigkeiten, Spielzeug und Hobbywaren sowie Bücher für die schon sehnlichst erwarteten Zuckertüten. Dies galt vor allem für Schokoladenerzeugnisse. Wer es hingegen bei den Spielwaren bei einem Plüschtier beließ, musste dafür sogar weniger ausgeben als 2015 (–2,4 Prozent). Die Preise für Bücher stiegen um 4,1 Prozent.
Für die Feierlichkeiten im Restaurant waren 0,8 Prozent mehr zu veranschlagen. Im Gegensatz dazu war in diesem Jahr die Kaffeerunde daheim – es sei denn ein frischer Kuchen oder eine frische Torte sollte es sein (+3,1 Prozent) – deutlich preiswerter. Ein Jahr zuvor standen für tiefgefrorenen Kuchen oder Torten 0,8 Prozent mehr auf der Rechnung. Sahne kostete im August des Vorjahres 16,8 Prozent mehr. Auch Bohnenkaffee und Kaffeesahne waren 2016 viel günstiger als vor einem Jahr.

Weniger überschuldete Privatpersonen als im Vorjahreszeitraum

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, wurden im 1. Halbjahr 2016 insgesamt 1.718 Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern (Gesellschafter, Verbraucher, Nachlässe und ehemals selbständig Tätige) beantragt. Das waren 270 Verfahren (13,6 Prozent) weniger als im Vorjahrzeitraum. Die ausstehenden Forderungen sanken um 33,0 Prozent auf 89,6 Mill. EUR.

Nach Angaben der vier Brandenburger Amtsgerichte kamen 1.670 Verfahren und damit 97,2 Prozent aller Insolvenzfälle zur Eröffnung. Bei 29 Anträgen erfolgte die Abweisung mangels Masse, da das Vermögen der Schuldner nicht zur Deckung der Verfahrenskosten reichte. Mit der Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes endeten 19 Verfahren.

Urlaub im Sommer vielfach teurer

Wer in den Ferienmonaten Juli und August 2016 Urlaub in Brandenburg verbrachte, musste dafür fast überall tiefer in die Tasche greifen als im Vorjahr, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.
Nur wenige für einen Urlaub besonders relevante Waren und Dienstleistungen des privaten Konsums waren preiswerter als vor einem Jahr.

Insbesondere die gegenüber dem Vorjahreszeitraum stark gestiegenen Preise für den Verzehr von Speisen und Getränken in Restaurants und Cafés belasteten das Urlaubsbudget (Juli 2016: +2,1 Prozent, August 2016: +0,9 Prozent).

Eine für Selbstversorger verbraucherfreundliche Entwicklung im Vorjahresvergleich wiesen die Preise für alkoholische Getränke (Juli 2016: –5,1 Prozent, August 2016: –6,1 Prozent) auf. Kaffee, Tee, Kakao sowie Mineralwasser, Limonaden und Säfte kosteten etwas mehr (Juli 2016: +0,5 Prozent, August 2016: +0,6 Prozent). Unterkünfte verteuerten sich (Juli 2016: +1,1 Prozent, August 2016: +2,2 Prozent). Vor allem die Übernachtung im Hotel oder Motel war mit +3,0 Prozent viel teurer.

Ausflüge mit dem Pkw waren dagegen wegen kräftig gesunkener Kraftstoffpreise wesentlich günstiger .

Asylbewerberleistungsgesetz – Zahl der Berechtigten verdreifacht

Am 31.12.2015 erhielten in Brandenburg 29 347 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Form von Regelleistungen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 19 420 Personen oder 195,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Der überwiegende Teil der Leistungsberechtigten stammte aus Asien (18 201 Personen). Darunter kamen mit Abstand die meisten Leistungsberechtigten aus Syrien (11 223 Personen), gefolgt von Afghanistan (3 911 Personen) und Pakistan (1 451 Personen).

Aus Europa stammten 6 374 Leistungsberechtigte, die meisten kamen aus der Russischen Föderation (3 534 Personen) und aus Albanien (1 462 Personen).

Aus Afrika stammten 3 711 Leistungsberechtigte, die Mehrzahl von ihnen kam aus Kamerun (893 Personen), gefolgt von Eritrea (891 Personen) und Somalia (742 Personen).

Mehr als zwei Drittel der Leistungsberechtigten (20 346 Personen) waren männlich. Das Durchschnittsalter aller Leistungsberechtigten am Jahresende 2015 sank im Vergleich zum Vorjahr von 25,4 Jahre auf 24,1 Jahre. 71,9 Prozent aller Leistungsberechtigten (21 093 Personen) befanden sich im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren, bei 27,7 Prozent (8 136 Personen) handelte es sich um Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren. Lediglich 0,4 Prozent (118 Personen) waren 65 Jahre und älter.

Der größte Teil der Leistungsberechtigten (66,6 Prozent) lebte in einer Gemeinschaftsunterkunft.
Bei 25,1 Prozent der Leistungsberechtigten erfolgte die Unterbringung dezentral (z.B. in einer eigenen Wohnung) und 8,3 Prozent befanden sich in einer Aufnahmeeinrichtung.
Im Jahr 2015 wurden 126,8 Millionen EUR für Asylbewerberleistungen verausgabt.
Das waren 71,3 Millionen EUR bzw. 128,6 Prozent mehr als im Jahr 2014.